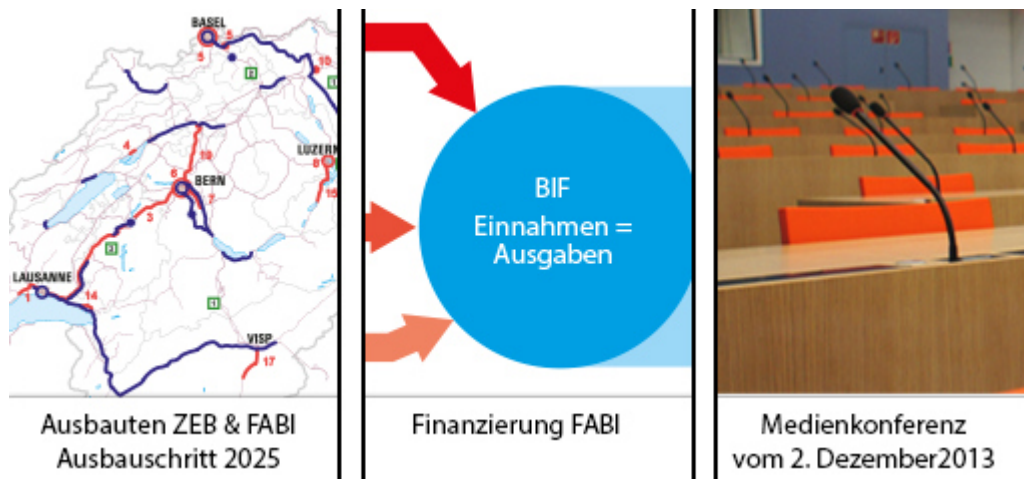


## FABI: Ja zu neuer Bahninfrastruktur-Finanzierung und weiterem Ausbau

<http://www.bav.admin.ch/fabi/> 09.02.2014

Die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 9. Februar 2014 mit 62 zu 38 Prozent die Vorlage zu Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur FABI angenommen. Auch die Kantone stimmten mehrheitlich dafür (22 von 23 Ständen).



Damit ist auf Verfassungsstufe ein neuer, unbefristeter Fonds verankert: der Bahninfrastrukturfonds BIF. Diese Neuregelung der Finanzierung ermöglicht, das erforderliche Geld für Betrieb und Unterhalt der Bahninfrastruktur bereitzustellen und das Bahnnetz wo nötig schrittweise auszubauen. Der Fonds ist das Kernstück von FABI und Voraussetzung für die damit verbundenen Gesetze und Beschlüsse, die u.a. die Details der Fonds-Finanzierung und den Ausbauschnitt 2025 regeln. Geplant ist, dass der Bundesrat die Beschlüsse auf den 1. Januar 2016 in Kraft setzt. Als nächstes werden nun vom BAV die nötigen Übergangsregelungen und Verordnungen erarbeitet sowie die Planung für den Ausbauschnitt 2030 aufgenommen. Gemäss Parlamentsbeschluss muss dieser bis 2018 dem Parlament vorgelegt werden. Auf dieser Seite finden Sie zahlreiche Informationen zu FABI, die im Hinblick auf die Volksabstimmung 2014 zusammengestellt wurden:

- Zahlen und Fakten zum Angebotsausbau und zur Finanzierung
- Karten und Listen zum Ausbauschnitt 2025
- die bisher publizierten Medienmitteilungen und Faktenblätter
- den Bericht zur Langfristperspektive Bahn
- eine interaktive Karte mit einer Übersicht, welche Investitionen in das Schienennetz beschlossen und in Umsetzung oder dem Parlament beantragt sind
- die Botschaft des Bundesrats und Beschlüsse des Parlaments
- sowie weitere Studien und Hintergrundinformationen

FABI ist ein Gesamtpaket: Im Ausbauteil werden die Leitplanken für das künftige Angebot festgelegt. Mit dem Ausbauschnitt 2025 sind konkrete Massnahmen beschlossen, welche den öV-Kunden bessere Verbindungen bieten und Engpässe beseitigen. Im Finanzierungsteil wird mit einem Bahninfrastruktur-Fonds die Finanzierung auf eine solide, zukunfts-trächtige Basis gestellt: Die bisherigen Mittel werden gebündelt, und dank zusätzlichen Mitteln von allen Beteiligten (Bund, Kantonen, Bahnunternehmen, Pendlern und öV-Kunden) wird sichergestellt, dass die Ausgaben dauerhaft finanziert sind. Die Schweiz schafft damit die fortschrittlichste Infrastrukturfinanzierung europaweit. Analog zum Finanzierungsteil in FABI plant der Bundesrat auch einen Umbau der Strassenfinanzierung. Kernelement ist ein Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr NAF.